

DIN EN 71-1/A10

ICS 97.200.50

Einsprüche bis 2009-03-12
Vorgesehen als Änderung von
DIN EN 71-1:2008-09

Entwurf

**Sicherheit von Spielzeug –
Teil 1: Mechanische und physikalische Eigenschaften;
Deutsche Fassung EN 71-1:2005/prA10:2008**

Safety of toys –

Part 1: Mechanical and physical properties; German Version EN 71-1:2005/prA10:2008

Sécurité des jouets –

Partie 1: Propriétés mécaniques et physiques;

Version allemande EN 71-1:2005/prA10:2008

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2009-01-12 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und
Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses
Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise als Datei per E-Mail an nagd@din.de in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den Normenausschuss Gebrauchstauglichkeit und Dienstleistungen (NAGD) im DIN, 10772 Berlin (Hausanschrift: Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevante
Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 18 Seiten

Normenausschuss Gebrauchstauglichkeit und Dienstleistungen (NAGD) im DIN

Vorwort

Dieses Dokument (EN 71-1:2005/prA10:2008) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 52 „Sicherheit von Spielzeug“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DS (Dänemark) gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur CEN-Umfrage vorgelegt.

Diese Änderung A10 zu DIN EN 71-1:2006-01 legt Anforderungen an Schnüre an Spielzeug fest.

Sicherheit von Spielzeug — Teil 1: Mechanische und physikalische Eigenschaften

Sécurité des jouets — Partie 1 : Propriétés mécaniques et physiques

Safety of toys — Part 1: Mechanical and physical properties

ICS:

Deskriptoren

Dokument-Typ: Europäische Norm
Dokument-Untertyp: Änderung
Dokument-Stage: CEN-Umfrage
Dokument-Sprache: D

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Änderung in Abschnitt 3	3
2 Änderungen in Abschnitt 4	5
4.23 Yoyo-Bälle (siehe A.51)	5
3 Änderungen in Abschnitt 5	5
5.4 Schnüre und Ketten an Spielzeug (siehe A.29)	5
5.14 Riemen, die vollständig oder teilweise um den Hals herum getragen werden sollen.....	6
4 Änderungen in Abschnitt 8	7
8.20 Maße für den Querschnitt von Schnüren (siehe 5.4)	7
8.34 Prüfverfahren zum Messen des Umfangs von Schnüren und Ketten (siehe 5.4)	7
8.34.1 Prüfeinrichtung	7
8.34.2 Durchführung	8
8.35 Messungen an Yoyo-Bällen (siehe 4.23)	10
8.35.1 Messung der Elastizitätskonstante k	10
8.35.2 Messung der Anfangslänge l_0	11
8.36 Trennversuch an Schnüren und an Soll-Abrissstellen (siehe 5.4)	11
8.37 Schnüre mit automatischer Aufrollmechanik (siehe 5.4)	11
8.38 Länge von Schnüren (siehe 5.4).....	12
5 Änderungen in Anhang A	12
A.29 Schnüre und Ketten an Spielzeug (siehe 5.4).....	12
A.51 Yoyo-Bälle (siehe 4.23).....	14

Vorwort

Dieses Dokument (EN 71-1:2005/prA10:2008) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 52 „Sicherheit von Spielzeug“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DS gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur CEN-Umfrage vorgelegt.

Dieses Dokument wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EG-Richtlinien.

Zum Zusammenhang mit EG-Richtlinien siehe informativen Anhang ZA, der Bestandteil dieses Dokuments ist.

1 Änderung in Abschnitt 3

3.8 ist (einschließlich der Anmerkung) in folgenden Wortlaut zu ändern:

3.8

Schnur

biegsames textiles oder nichttextiles Material, einschließlich Material aus *Gummi*, polymerem Material aus Monofilgarn, *nichttextilem Band*, *Gewebe-/Textilband*, Seil, gewebtem und gezwirntem Material und Bindfaden

ANMERKUNG *Riemen* und *elektrische Leitungen* in Spielzeug gelten nicht als *Schnüre*.

Die folgenden Absätze sind hinzuzufügen:

3.8.1

Gummi

Material, das dehnbar ist, wenn es einer äußeren Kraft ausgesetzt wird, und das seine ursprüngliche Länge wieder vollständig oder fast vollständig erreichen kann, wenn die Kraft entfernt wird

3.43

feste Schlaufe

Schlaufe in einer *Schnur*, deren Umfang durch beliebige Hilfsmittel, einschließlich eines Knotens oder mehrerer Knoten fixiert wird

ANMERKUNG Die *feste Schlaufe* kann einen Teil oder Teile des Spielzeugs einschließen (siehe Bild 4).



Bild 4 — Beispiel für feste Schlaufen

3.44

Schlaufe mit Verwicklung

Schlaufe, die durch Verdrehen einer *Schnur* an Zubehör, Knoten oder *festen Schlaufen* gebildet wird

ANMERKUNG Die *Schlaufe mit Verwicklung* kann einen Teil oder Teile des Spielzeugs einschließen (siehe Bild 5).



Bild 5 — Beispiel für Schlaufe mit Verwicklung

3.45

Schlinge

Schlaufe in einer *Schnur*, üblicherweise, aber nicht immer mit einem Laufknoten, die sich zusammenzieht, wenn an der *Schnur* gezogen wird (siehe Bild 6)



Bild 6 — Beispiel für eine Schlinge

3.46

Gewebe-/Textilband

langer schmaler Stück aus Gewebe oder textilem Material, dessen Breite wesentlich höher ist als die Dicke

3.47

Gurt

Streifen aus biegsamem Material zum Befestigen, Sichern, Tragen oder Halten, üblicherweise zum (Ab-)Stützen und/oder zu Sicherheitszwecken angewendet; oft verstellbar (z. B. Schulterriemen, Rückhaltesysteme usw.)

3.48

Kette

miteinander verbundene Anzahl von Gliedern oder Ringen